Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	**Baustelleneinr., Baubegl,Leistungen**				
1.1	101 0919 10711 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1	Psch	.....	
1.2	101 0919 11201 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1	Psch	.....	
1.3	Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens vier Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sicht-				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	bar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.				
		1	Psch		.....
1.4	101 0919 20733				
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
		150	m	.....	.....
1.5	101 0919 21233				
	Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.				
		150	m	.....	.....
1.6	101 0919 40700				
	Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung nach Unterlagen des AG anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Bauschild während der Bauzeit unterhalten und säubern.				
		1	St	.....	.....
1.7	101 0919 41721				
	Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen. Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe = 2,70/2,00 m. Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN verwerten.				
		1	St	.....	.....
1.8	101 0919 620				
	Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera her-				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	stellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD oder DVD) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.				
		50	St	.....	.....
1.9	101 0919 707				
	Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.				
		3	h	.....	.....
1.10	Kontrollprüfung statischer Lastplattendruckversuch durch ein anerkanntes Erdbaulabor durchführen lassen				
		3	St	.....	.....
1.11	101 0919 71211				
	Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.				
		12	St	.....	.....
	1 Baustelleneinr., Baubegl,Leistungen				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	**Entsorgung**				
2.1	102 1012 109111099 Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall = Beton. Abfallschlüsselnummer 17 01 01. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet 'nach Annahmescheinen der Entsorgungsstelle.'	50	m³	.....	.....
2.2	102 1012 117211099 Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall = Boden. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet 'nach Annahmescheinen der Entsorgungsstelle.'	250	m³	.....	.....
2.3	102 1012 117511099 Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall = Asphaltbefestigung. Abfallschlüsselnummer 17 03 02. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet 'nach Annahmescheinen der Entsorgungsstelle.'	5	m³	.....	.....
2.4	102 1012 113081100 Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall = Eisen und Stahl. Abfallschlüsselnummer 17 04 05. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	5	t	.....	.....
				2 Entsorgung	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	**Verkehrssicherung an Arbeitsstellen**				
3.1	Verkehrsrechtliche Anordnung für Einrichtung und Betrieb einer Verkehrssicherung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Verkehrsrechtliche Anordnung für OZ 'Für alle Verkehrszustände dieser Maßnahme' Anfallende Gebühren über 200,00 Euro bis 300,00 Euro. Beantragung der Genehmigung muss min. 6 Wochen vor Baubeginn erfolgen	1	St	.....	.....
3.2	105 0621 10511009105 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Verkehrsführungsphase '1' Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.	1	Psch		.....
3.3	105 0621 10511009105 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrszeichenplan des AG. Für Verkehrsführungsphase '2'				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung über 200,00 Euro bis 300,00 Euro.				
		1	Psch		.....
3.4	105 0621 11010				
	Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben.				
		120	d	.....	.....
3.5	105 0621 90521				
	Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Schriftliche Dokumentation der Kontrolle nach Unterlagen des AG.				
		120	d	.....	.....
3.6	105 0621 115990000				
	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase '1' Umbauen nach Verkehrsführungsphase '2'				
		1	Psch		.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
3.7	105 0621 1200009 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Für Verkehrsführungsphase '2'	1	Psch		.....
	3 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	**Erdbau**				
4.1	106 0324 010100101 Strauchbestand und sonstiger Aufwuchs bis 0,10 m Stamm-durchmesser, in 1,00 m Höhe über dem Erdboden gemessen, mit Wurzelwerk roden. Abrechnung nach Fläche der größten Ausdehnung des Strauchwerks. Mittlere Höhe bis 2,00 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten.	20	m²	.....	.....
4.2	Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,10 bis 0,30 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	2	St	.....	.....
4.3	106 0324 0202001 Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten.	3	St	.....	.....
4.4	106 0324 053511201 Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage. Anlage = Einfriedungsmauer. Anlage aus Mauerwerk. Ohne Sprengen. Abbruch bis 1,00 m unter Geländeoberfläche. Gesamtes Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5	m³	.....	.....
4.5	106 0324 120002101 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Oberboden nach Wahl des AN verwerten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	10	m³	.....	.....
4.6	106 0324 21301010101 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschrei-				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	bung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abrechnung nach Abtragsprofilen. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.				
		250	m³	.....	.....
4.7	Vorhandenen Beleuchtungsmast, Höhe ca. 7 m, demontieren und umsetzen				
		1	St	.....	.....
4.8	Vorhandene Poller ausbauen und entsorgen				
		2	St	.....	.....
4.9	Vorhandene Kastenrinne ausbauen und entsorgen				
		10	m	.....	.....
				4 Erdbau	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
5	**Landschaftsbauarbeiten**				
5.1	107 0321 004231301 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2	St	.....	.....
5.2	107 0321 004411501 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 4,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	2	St	.....	.....
5.3	106 0324 1534204 Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abrechnung nach angedeckten Flächen. Andeckung auf Trennstreifen und Verkehrsinseln. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung = 20 cm.	150	m²	.....	.....
5.4	107 0321 20409120110 Rasenansaat mit RSM Regio herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken. Fläche 'Grünflächen in Rad- und Gehweg.' Feinplanum feinkrümelig lockern. Saatgutmenge = 5 g/m2. Regiosaatgutmischung (RSM Regio), Ursprungsgebiet 1, Nordwestdeutsches Tiefland. Standortvariante Grundmischung.	150	m²	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

5 Landschaftsbauarbeiten .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
6	**Baugruben, Leitungsgräben**				
6.1	108 0324 20721101020 Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.	50	m³	.....	.....
6.2	108 0324 222232202 Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m. Breite der Grabensohle über 0,30 bis 0,50 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	150	m	.....	.....
6.3	108 0324 91201110101 Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Nur Handschachtung. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.	15	m³	.....	.....
6.4	108 0324 107092020				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Baugrube nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau wird gesondert vergütet. Baugrube 'für Fundamente LSA- und Beleuchtungsmaste.' Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Aushub innerhalb der Baustelle lagern.				
		20	m³	.....	.....
	6 Baugruben, Leitungsgräben				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
7	**Entwässerung für Straßen**				
7.1	110 0324 31522111102 Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PP. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Überdeckungshöhe bis 1,00 m. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	25	m	.....	.....
7.2	110 0324 362034114 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit gelenkigem Sattelstück.	2	St	.....	.....
7.3	**PE-HD/PP Seitenzulauf DN 150, Schweißsattel** Seitenzulauf, entsprechend den statischen Erfordernissen nach SLW 60. Verschweißung des Abwassersattels erfolgt durch E-Muffen-Schweißgerät auf der Innenfläche des Rohres vom Hauptkanal. Material: PE-HD/PP-Abwassersattel Verbindung: Heizwendelschweißung Verbindung: Übergangskupplung auf Anschlußleitung				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Abmessung: DN 150				
	Fabrikat'.....'				
	Hersteller'.....'				
	Hauptkanal >= DN 300 Anschlussbereich Rohrachse bis Scheitel	1	St	.....	.....
7.4	110 0324 369080403 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	10	St	.....	.....
7.5	110 0324 369990403 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Doppel- und Überschiebmuffen.' Rohr aus Kunststoff. Durchgangsrohr DN/ID 150.	5	St	.....	.....
7.6	110 0324 4631292 Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Pflaster bzw. Plattenbelag. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Schachtabdeckung 'um 40 cm höher setzen.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW- Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Ver-				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	wendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.				
		1	St	.....	.....
7.7	110 0324 4631292				
	Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Pflaster bzw. Plattenbelag. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Schachtabdeckung 'um 10 cm tiefer setzen.' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel WW-Schachtkopfmörtel, flüssig nach DIN 19573, unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit vergießen. Einbau mittels Schalung.				
		1	St	.....	.....
7.8	110 0324 506112001				
	Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.				
		3	St	.....	.....
7.9	110 0324 5191201				
	Straßenablauf aus Kunststoffteilen einbauen. Fugen mit integrierter Dichtung aus Elastomeren. Auflager herstellen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden mit Ablauf. Schaft = 300 mm hoch. Zwischenteil = 200 mm.				
		4	St	.....	.....
7.10	110 0324 52301121610				
	Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Aufsatz lastentkoppelt aufsetzen. Auflager herstellen. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.				
		4	St	.....	.....
	7 Entwässerung für Straßen				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
8	**Schichten ohne Bindemittel**				
8.1	112 0222 10112010901 Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk0,3. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Einbaudicke '31 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10	m³	.....	.....
8.2	112 0222 10122010901 Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Einbaudicke '11 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50	m³	.....	.....
8.3	112 0222 10192010901 Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'Parkplatz und Parkplatzzufahrt.' Schicht unter Kies- oder Schottertragschicht. Boden nach DIN 18196 = SE, GE. Einbaudicke '21 cm.' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	70	m³	.....	.....
8.4	112 0222 319211120 Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einbaudicke = 20 cm.				
		450	m²	.....	.....
8.5	112 0222 319511110				
	Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 15 cm.				
		400	m²	.....	.....
8.6	112 0222 319211130				
	Schottertragschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 25 cm.				
		50	m²	.....	.....
8.7	112 0222 90729				
	Erschwernis durch Einbauten. Beim Aufnehmen von Schichten ohne Bindemittel. Einbauten 'Straßenabläufe, Kabelschächte, Schächte, Schaltkasten.'				
		8	St	.....	.....
8.8	112 0222 90759				
	Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten 'Straßenabläufe, Kabelschächte, Schächte, Schaltkasten.'				
		9	St	.....	.....
				8 Schichten ohne Bindemittel	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
9	**Asphaltbauweisen**				
9.1	An und Abtransport der für den Asphalteinbau nötigen Geräte	1	psch		.....
9.2	113 0723 02820422003 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 cm bis 18 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	40	m²	.....	.....
9.3	113 0723 0383104 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	75	m	.....	.....
9.4	113 0723 0581120 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen.	450	m²	.....	.....
9.5	113 0723 063210123 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	450	m²	.....	.....
9.6	113 0723 00512301511 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	80	m²	.....	.....
9.7	113 0723 063220133 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	80	m²	.....	.....
9.8	113 0723 0785599 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltschichten Asphaltbefestigung. Einbauten 'Kabelschacht, Schacht.'	3	St	.....	.....
9.9	113 0723 0831501 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einfassung.	100	m	.....	.....
	Es ist Temperaturabgesenkter Asphalt gemäß der AZB der ASV Bremen zu verwenden. Die Flächen sind, wo es möglich ist, mit einem Radwegfertiger herzustellen				
9.10	Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S TA herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'ehemalige Mittelinsel'				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 35/50 VH.				
		30	m²	.....	.....
9.11	Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S TA herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 und Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/35 VH				
		450	m²	.....	.....
9.12	113 0723 907310105				
	Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphalttragschicht. Längsnaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 9,0 bis 11,0 cm.				
		30	m	.....	.....
9.13	113 0723 907110102				
	Naht in Asphaltschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längsnaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.				
		150	m	.....	.....
9.14	113 0723 927511106				
	Bestehende Fuge ausräumen und Fugenspalt säubern. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspaltbreite mindestens 8 mm. Fugenspalttiefe = 40 mm.				
		100	m	.....	.....
9.15	113 0723 94251161201				
	Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Fugenspalt verfüllen in einer Lage mit Unterfüllstoff. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.				
		100	m	.....	.....
9.16	113 0723 9521121				
	Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 2 kg/m2. Maschinell abstreuen.				
		450	m²	.....	.....
				9 Asphaltbauweisen	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
10	**Pflaster, Plattenbel., Einfassungen**				
10.1	115 0723 002211401 Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Beton. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15	m²	.....	.....
10.2	115 0723 00603011311 Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus Beton. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	30	m²	.....	.....
10.3	115 0723 011211100 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	620	m²	.....	.....
10.4	115 0723 011223100 Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Bettung aus Beton. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20	m²	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
10.5	115 0723 016321110 Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke des Pflasters über 8 bis 10 cm. Verlegeart = Flachverlegung. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Pflasterziegel/-klinker und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	10	m²	.....	.....
10.6	115 0723 021211300 Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 5 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Platten und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60	m²	.....	.....
10.7	115 0723 031632102 Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Naturstein, Größe A1. Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmessungen nach Unterlagen des AG. Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern, abladen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 50 bis 75 v. H.	150	m	.....	.....
10.8	115 0723 031130200 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmessungen nach Unterlagen des AG. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	65	m	.....	.....
10.9	115 0723 031230200 Bordstein aufnehmen.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bordstein = Tiefbordstein aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Abmessungen nach Unterlagen des AG. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		30	m	.....	.....
10.10	115 0723 036221101 Streifen oder Rinne mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein über 8 bis 10 cm dick. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.				
		80	m	.....	.....
10.11	115 0723 04622111201 Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 10 cm. Breite des Streifens/der Rinne über 20 bis 35 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, bis 10 cm dick, aufbrechen. Steine zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil nach Unterlagen des AG.				
		45	m	.....	.....
10.12	Umpflastern von Parkplatzflächen Höhenanpassung an den neuen Bestand +/- 5 cm.				
		125	m²	.....	.....
10.13	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Park- und sonstigen Verkehrsflächen. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Ellenbogenverband verlegen. Farbe anthrazit.				
		340	m²	.....	.....
10.14	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Gehwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Ellenbogenverband verlegen. Farbe grau.				
		230	m²	.....	.....
10.15	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Radwege. Rutschwiderstand SRT-Wert mind. 55. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine im Ellenbogenverband verlegen. Farbe klinkerrot.				
		90	m²	.....	.....
10.16	115 0723 15290111293 Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflaster-				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

steinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG.
Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
In Flächen 'in Kleinflächen wie Trennstreifen, Verkehrsinseln.'
Format für Rastermaß = 100/100/100 mm.
Pflasterstein aus Granit.
Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
Haftvermittler nach Wahl des AN einbauen.
Fuge 'Zweikomponentenpolymermodifizierter Fugenmörtel'
Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.

85 m² ....

10.17 115 0621 10690511129

Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen.
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.
Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.
In Flächen 'Al Läuferschicht hinter den Bordsteinen der Inseln'
Format für Rastermaß = 100/200/80 mm.
Fase max. 2/2 mm.
Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.
Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselversuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.
Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen.
Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2.
Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel.
Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Steine 'quer in Reihe Farbe weiss'				
		12	m²	.....	.....
10.18	118 1022 338191010				
	Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für Fundament. Druckfestigkeitsklasse 'C20/25.' Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen.				
		13	m³	.....	.....
10.19	115 0723 31104001111				
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		150	m	.....	.....
10.20	115 0723 31104001611				
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		7	m	.....	.....
10.21	115 0723 31104001511				
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Kurvenstein, Halbmesser bis 1,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert)				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		15	m	.....	.....
10.22	115 0723 31104001411				
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		5	m	.....	.....
10.23	115 0723 31104001311				
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		5	m	.....	.....
10.24	115 0723 31104001211				
	Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 25 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.				
		30	m	.....	.....
10.25	115 0723 321701111				
	Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein aus Naturstein ca. 15/25 bis 15/30 cm. Gerader Stein.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Steine lagern innerhalb der Baustelle. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	15	m	.....	.....
10.26	115 0723 31110001111 Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Bordstein mit Bewegungsfugen an Rinne. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.	30	m	.....	.....
10.27	115 1018 31099000119 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'Tastbordstein' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton '20 cm dick aus Beton C20/25.'	8	m	.....	.....
10.28	115 1018 31099000119 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'Übergangsstein Hochbord zu Tastbordstein' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton '20 cm dick aus Beton C20/25.'	2	m	.....	.....
10.29	115 1018 31099000119 Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'Rollbordstein' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton '20 cm dick aus Beton C20/25.'	8	m	.....	.....
10.30	115 1018 31099000119				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein 'Übergangsstein Nullabsenkung' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton '20 cm dick aus Beton C20/25.'				
		2	m	.....	.....
10.31	115 0723 3261101				
	Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.				
		20	St	.....	.....
10.32	115 0723 3266101				
	Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Naturstein ca. 15/30 bis 15/25 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.				
		5	St	.....	.....
10.33	115 0723 33112				
	Kopf von Bordstein aus Naturstein als Hochbordabschluss bearbeiten. Stirnfläche glätten und vordere Ecke abrunden. Anfallende Baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Naturstein - A 1 bis A 3. Radius = 8 cm.				
		7	St	.....	.....
10.34	115 0723 42111411130				
	Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegung an Verkehrsinseln nach Unterlagen des AG.				
		60	m	.....	.....
10.35	115 0723 42111411120				
	Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegung in Radien unter 12,00 m nach Unterlagen des AG.				
		20	m	.....	.....
10.36	115 0723 42111411100				
	Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 1-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.				
		80	m	.....	.....
10.37	115 0723 42111421130				
	Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert. Verlegung an Verkehrsinseln nach Unterlagen des AG.				
		30	m	.....	.....
10.38	115 0723 42111421120				
	Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Verlegung in Radien unter 12,00 m nach Unterlagen des AG.				
		10	m	.....	.....
10.39	115 0723 42111421100				
	Rinne mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 160/160/140 mm. Mit Fase, ohne Vorsatzbeton. Breite 2-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ B mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 30 MPa und 40 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 14000 MPa, max. 17000 MPa im Einzelwert.				
		10	m	.....	.....
10.40	115 0723 10191911119				
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'der Taktilen Leitelemente. Richtungsfelder.' Einzelflächen bis 2,00 m2. Format für Rastermaß '30*30 cm.' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'Rippenplatten.'				
		15	m²	.....	.....
10.41	115 0723 10191911119				
	Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vorsatzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas-				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG. In Flächen 'der taktilen Leitelemente. Auffindestreifen.' Einzelflächen bis 2,00 m2. Format für Rastermaß '30*30 cm.' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ18/LA20. Bettung aus Baustoffgemisch 0/4, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'Noppenplatten.'	15	m²	.....	.....
10.42	115 0723 50641 Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord mit Rinne. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	20	St	.....	.....
10.43	115 0723 50631 Bewegungsfuge im Fundament von Streifen, Rinnen und Borden mit einer Dicke von 8 mm bis 15 mm herstellen. Fuge unter Bord. Bewegungsfuge mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	15	St	.....	.....
10.44	115 0723 5112301 Bewegungsfuge in Streifen und Rinnen herstellen. Fugenbreite 8 mm bis 15 mm. Fuge in Rinne. Streifen-/Rinnenbreite über 30 bis 40 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.	20	St	.....	.....
10.45	115 0723 51611 Bewegungsfuge in einer Dicke von 8 mm bis 15mm in Borden herstellen.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Pflasterfugenmasse. Unterfüllung mit Band aus PU-Kautschuk mit Shore A-Härte (ShA) 50 +/-10, nach DIN ISO 7619-1:2012-02.				
		35	St	.....	.....
10.46	Schieberkappen anpassen +/- 10cm einschl Anpassung des Pflasters				
		5	St	.....	.....
	10 Pflaster, Plattenbel., Einfassungen				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
11	**Kunstbauten aus Beton u. Stahlbeton**				
11.1	STLB-Bau 10/2024 080 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/120 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.	6	m	.....	.....
11.2	STLB-Bau 10/2024 080 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/110 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.	3	m	.....	.....
11.3	STLB-Bau 10/2024 080 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/100 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.	2	m	.....	.....
11.4	STLB-Bau 10/2024 080 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/90 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.	2	m	.....	.....
11.5	STLB-Bau 10/2024 080 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/80 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.	2	m	.....	.....
11.6	STLB-Bau 10/2024 080				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/70 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.				
		1	m	.....	.....
11.7	STLB-Bau 10/2024 080				
	Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/60 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.				
		2	m	.....	.....
11.8	STLB-Bau 10/2024 080				
	Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 40/50 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.				
		2	m	.....	.....
11.9	STLB-Bau 10/2024 080				
	Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 40/40 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 52 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.				
		2	m	.....	.....
11.10	118 1022 338191010				
	Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton für Fundament. Druckfestigkeitsklasse 'C20/25.' Expositionsklasse X0. Beton ohne Schalung herstellen.				
		2,5	m³	.....	.....
11.11	5 cm Mörtelschicht als Ausgleichsschicht gemäß Herstelllervorgaben				
		12	m²	.....	.....
	11 Kunstbauten aus Beton u. Stahlbeton				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
12	**Lager, Übergänge, Geländer f. Kunstbauten**				
12.1	Aluminiumgeländer nach Unterlagen des AG einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe. Geländer für Stützwand. Höhe des Geländers 1100 mm. Ausbildung als Füllstabgeländer. Im Handlauf feuerverzinktes Drahtseil, Durchmesser 20 mm, einziehen und verankern. Anschlagkonstruktion für Drahtseil nach RiZ Gel 11 herstellen. Verankerung mit Fußplatte und Verbundankern auf den Winkelstützen. Korrosionsschutz durch Chromatierung der zu beschichtenden Flächen und PUR-Naßlackierung mit forcierter Ofentrocknung in einer Sollschichtdicke von 60 mym.	8	m	.....	.....
	12 Lager, Übergänge, Geländer f. Kunstbauten				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
13	**Verkehrsschilder**				
13.1	130 0321 01110051120 Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten.	4	St	.....	.....
	13 Verkehrsschilder				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
14	**Fahrbahnmarkierungen**				
14.1	An- und Abrücken Markierungskolonne einschl aller Geräte und benötigte Materialien	1	psch		.....
14.2	131 0321 00593114001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Fahrstreifenbegrenzungen, Fußgänger- und Radfahrerfurten' Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Farbe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	50	m	.....	.....
14.3	131 0321 01015114001 Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Farbe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	15	m	.....	.....
14.4	131 0321 015114001 Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Farbe. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Veränderung der Verkehrsführung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.	25	m²	.....	.....
14.5	131 0321 105 Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe,				

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.				
		90	m²	.....	.....
14.6	131 0321 11099				
	Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'nach Wahl des AN.'				
		90	m²	.....	.....
14.7	131 0321 20521120101				
	Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 4. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		70	m	.....	.....
14.8	131 0321 20551120201				
	Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		115	m	.....	.....
14.9	131 0321 210112021				
	Quermarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		25	m	.....	.....
14.10	131 0321 210312021				
	Quermarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		30	m	.....	.....
14.11	131 0321 210412021				
	Quermarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		70	m	.....	.....
14.12	131 0321 210112029				
	Quermarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Pflaster.'				
		6	m	.....	.....
14.13	131 0321 22011220201				
	Pfeilmarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid).				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		2	St	.....	.....
14.14	131 0321 22021220201				
	Pfeilmarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		2	St	.....	.....
14.15	131 0321 22031220201				
	Pfeilmarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf Asphaltdeckschicht.				
		2	St	.....	.....
14.16	131 0321 22021220299				
	Pfeilmarkierung Typ I als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Pflaster.'				
		2	St	.....	.....
14.17	131 0321 20521120199				
	Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 4. Markierung auf 'Pflaster.'				
		45	m	.....	.....
14.18	131 0321 20551120299				
	Längsmarkierung Typ I einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus mehrkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 5. Markierung auf 'Pflaster.'				
		45	m	.....	.....
14.19	131 0321 7051122				
	Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe Rot, Farbortbereich im Neuzustand innerhalb Eckpunkt 1 y 0,345 x 0,655; Eckpunkt 2 y 0,360 x 0,370; Eckpunkt 3 y 0,320 x 0,360; Eckpunkt 4 y 0,310 x 0,690. Herstellung aus lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Mindestschichtdicke = 0,4 mm. Herstellung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
		25	m²	.....	.....
14.20	132 0715 1361011				
	Signalmast nach Unterlagen des AG abbauen, Kabel frei schalten am Verteiler ablegen und sichern. Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet. Kabelzugarbeiten werden gesondert vergütet. Signalmast. Signalmast aus feuerverzinktem Stahl. Verwertung nach Wahl des AN.				
		3	St	.....	.....
14.21	132 0715 1362011				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Signalmast nach Unterlagen des AG abbauen, Kabel frei schalten am Verteiler ablegen und sichern. Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet. Kabelzugarbeiten werden gesondert vergütet. Signalmast mit Ausleger bis 5,00 m Auslegerlänge. Signalmast aus feuerverzinktem Stahl. Verwertung nach Wahl des AN.	1	St	.....	.....
14.22	134 0321 13361111211				
	Kabelschutzrohr einschließlich der Rohrverbindung liefern und einbauen. Rohröffnungen dicht verschließen. Erdarbeiten und der Aufbruch von Straßenbefestigungen werden gesondert vergütet. Kabelschutzrohr Stangenware d110. SDR = 11. Rohr aus PE-HD. Innenwand = glatt. Farbkennzeichnung = schwarz. Kabelschutzrohr in Graben verlegen, einschl. Herstellen der Bettung aus Sand, 10 cm dick. Rohrverbinder = druckdicht 0,5 bar. Einziehhilfe, aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand liefern und einziehen.	20	m	.....	.....
14.23	108 0324 222232202				
	Graben für Sickerleitungen, Druckleitungen, Kabel, Leerrohre oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abrechnung nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. In gewachsenem Boden. Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 0,50 bis 0,75 m. Breite der Grabensohle über 0,30 bis 0,50 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben einschließlich Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeter Aushub nach Wahl des AN verwerten.	20	m	.....	.....
				14 Fahrbahnmarkierungen	**.....**

Zusammenstellung

1	Baustelleneinr., Baubegl,Leistungen	.....
2	Entsorgung	.....
3	Verkehrssicherung an Arbeitsstellen	.....
4	Erdbau	.....
5	Landschaftsbauarbeiten	.....
6	Baugruben, Leitungsgräben	.....
7	Entwässerung für Straßen	.....
8	Schichten ohne Bindemittel	.....
9	Asphaltbauweisen	.....
10	Pflaster, Plattenbel., Einfassungen	.....
11	Kunstbauten aus Beton u. Stahlbeton	.....
12	Lager, Übergänge, Geländer f. Kunstbauten	.....
13	Verkehrsschilder	.....
14	Fahrbahnmarkierungen	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt ..... %	.....
Gesamtsumme	.....